

# 1. FC Nürnberg e.Volution

**Beitrag von „Chris“ vom 31. Dezember 2016, 10:16**

[emilou:](#)

Der Unterschied FC Bayern - HSV ist, der FCB hat ausgegliedert, obwohl es wirtschaftlich nicht nötig war, sondern um einen strategischen Partner, mit dem man schon einen 10 Jahre Vertrag gab, auch gesellschaftsrechtlich zu binden.

Der HSV hat ausgegliedert, weil er unter massivem wirtschaftlichem Druck stand.

Das siehst du auch an den Mächtverhältnissen im AR.

In München hat der FCB das Kommando,

in Hamburg der 11% Investor (inkl. Vorsitz im AR, der normalerweise an den mit den über 80% Aktien geht - du siehst also was da an Nebenabreden laufen muss).

Darin liegt das Risiko.

[Klaus:](#)

Dazu sollte Meeske endlich mal sagen, was er will.

Will er

a) Ausgliederung in 100% Vereinsbesitz wie sein immer wieder angeführtes Beispiel Köln

b) Ausgliederung an Verkauf

bei B);

Da müssen wir höllisch aufpassen, dass mit einer evtl. Zustimmung zur Ausgliederung nicht auch ein Blankoscheck zum Verkauf auf an einen bei Abstimmung unbekanntem Investor zu unbekanntem Konditionen erteilt wird.

Ich denke nämlich, dass der Verein sich genau das holen will!

Und wenn, dann kann das Prozedere nur so aussehen:

2017: Abstimmung zur Ausgliederung ohne Freigabe eines Verkaufs

bei JA

2018: Vorlage des Konzeptes, welcher Investor zu welchen Konditionen ins Boot geholt werden soll

Auf keinen Fall Blankoscheck!